

BEDIENUNGSANLEITUNG

Seitenrollo

TYP 400



2 Technische Informationen des Produkts

2.1 Technische Parameter

Ausladung:	bis 4 m
Maximale Ausladung	4 m
Minimale Höhe	1,1 m
Maximale Höhe	2 m
Wickelrohrdurchmesser	70 mm
Manueller Antrieb	Links oder Rechts gedrehte Feder
Konstruktionsfarbe	(Pulverbeschichtung), Weiß, Beige, Braun, Silber, Graphit
Stoff	Markisenstoff, ca. 150 Muster
Anwendung	Außen
Befestigung	Wand, feste Montage am Untergrund

Die Messtoleranz bei der Markisenbreite beträgt ± 2 cm.

Technisch bedingt können Farbabweichungen bei der Farbgebung auftreten, die jedoch keine Grundlage für eine Reklamation darstellen.

2.2 Produkteigenschaften

Die von SOLARMATIC hergestellten Produkte haben hervorragende technische Parameter und Nutzungseigenschaften.

Charakteristisch für die Produkte sind folgende Eigenschaften:

- Sie stellen einen hervorragenden Sonnenschutz für Flächen wie Terrassen oder Balkone dar.
- Sie wird auch als Trennwand von Flächen benutzt.
- Sie schützen vor intensiver Sonneneinstrahlung.
- Dank der einfachen Konstruktion und soliden Ausführung, finden sie auf kommerziellen Flächen Anwendung.
- Sie stellen eine ästhetische, langlebige und widerstandsfähige Konstruktion dar.
- Die Markisenstoffe werden auf Basis von hochwertigen Materialien hergestellt. Sie sind mit einem Mittel imprägniert, wodurch eine Schutzschicht entsteht, die die Widerstandsfähigkeit gegen Verschmutzung erhöht.

3 Bedienung der Markise



Das Produkt darf nur genutzt werden, wenn es keine Mängel aufweist.

3.1 Sichere Nutzung

- Das Produkt ist, unter Einhaltung der in der Dokumentation beschriebenen Vorgaben, sicher im Gebrauch.
- Jegliche Arbeiten bzgl. Wartung und Reparatur sind von einer geschulten Person vorzunehmen, die die entsprechenden Berechtigungen besitzt.
- Jegliche Änderungen oder Modifikationen am Produkt durch Dritte, ohne Einverständnis des Herstellers, sind verboten und erhöhen die Verletzungsgefahr.
- Die Nutzung eines fehlerhaften oder unvollständigen Produkts ist verboten. Der Gebrauch eines solchen Produkts kann eine Gefährdung für Leib und Leben darstellen.
- Die Nutzung eines Produkts, das nicht die Sicherheitsanforderungen des Elektro- und Brandschutzes erfüllt, ist verboten.
- Eine Überschreitung der in der Dokumentation beschriebenen Betriebsparameter ist verboten.
- Die Nutzung des Produkts und der Elektroinstallation ohne gültige Wartungs- und Messdokumente ist verboten.



Bei starkem Wind, Schneefall und gefrierendem Regen darf das Produkt nicht genutzt werden, da es sonst beschädigt oder zerstört werden oder zu einer Gefahrenquelle für Menschen in dessen Umgebung werden kann (dies gilt für Produkte die an der Gebäudeaußenseite montiert sind).

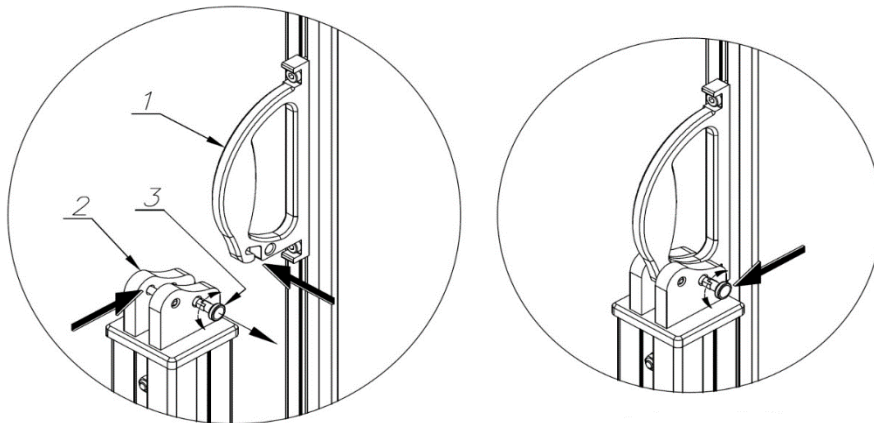
3.2 Bedienung des manuellen Antriebs

Die Markise besitzt ein seitliches Stoffausziehsystem. Das Öffnen und Schließen der Markise erfolgt manuell dank der in der Markise verbauten Feder, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Stoffspannung. Die Markise wird mit Hilfe des Griffes geöffnet, der anschließend im Halter gesichert wird.

Um den Griff richtig im Halter zu sichern ist:

Vor dem Einsetzen des Griffs (Pos.1) in den Halter (Pos.2), ist der Stift herauszuziehen (Pos. 3) und um 90° zu drehen, so dass er in der Stellung „geöffnet“ verbleibt. Anschließend ist der Griff mit der Öffnung (mit Pfeil gekennzeichnet) auf den Bolzen zu setzen, wie auf der Zeichnung unten. Lassen Sie den Griff nicht eher los, bevor sie sich versichert haben, dass er richtig gesichert ist. Wenn dies der Fall ist, drehen Sie den Stift wieder zurück und lassen ihn los (Pos.3). Dieses Element sichert den Griff im Halter und schützt ihn vor plötzlichem Herausspringen.

Sichern des Griffs im Halter



Das Schließen der Markise erfolgt durch Lösen des Griffs aus dem Halter und das manuelle Schließen bis zu dem Punkt, an dem das Fallprofil in der Kassette eingefahren ist.

3.3 Falsche Markisennutzung

- Eine fehlerhafte oder unvollständige Markise darf nicht genutzt werden. Die Benutzung unter diesen Umständen kann zur Zerstörung des Produkts führen und den Verlust der Garantie bedeuten.
- Der Fehler ist dem Lieferanten/Monteur zu melden.
- Sicherungselemente dürfen nicht demontiert werden.
- Die Nutzung eines Produkts, das nicht die Sicherheitsanforderungen des Elektro- und Brandschutzes erfüllt, ist verboten.
- Eine Überschreitung der in der Dokumentation beschriebenen Betriebsparameter ist verboten.
- Jegliche Änderungen oder Modifikationen am Produkt durch Dritte, ohne Einverständnis des Herstellers. Dies führt zum Garantieverlust.
- Die Nutzung des Produkts und der Elektroinstallation ohne gültige Wartungs- und Messdokumente ist verboten.
- Bei starkem Niederschlag darf die Markise nicht genutzt und auch nicht andauernder Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Bei angekündigten und sich näherndem Niederschlag (Regen, Schnee, etc.) muss die Markise immer geschlossen sein.
- Die Markise muss bei Wind eingefahren werden.
- Das Produkt darf bei unvorteilhaften atmosphärischen Bedingungen, wie z.B. Minusgraden, nicht genutzt werden.
- Während des Ein-/Ausfahrens der Markise, dürfen Finger nicht zw. die beweglichen Elemente gesteckt werden.
- Während des Ein-/Ausfahrens ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände im Betriebsbereich befinden.
- Während des Ein-/Ausfahrens des Stoffes ist darauf zu achten, dass der Griff die ganze Zeit über nicht losgelassen wird.
- Im Bereich des Behangs dürfen keine spitzen oder hervorstehenden Gegenstände aufbewahrt werden, die am Produkt hängenbleiben und zu seiner Zerstörung oder Kratzern führen können.

- Anbringen, Anhängen, Ankleben, Abstellen etc. von Gegenständen an/auf der Markise ist untersagt.
- Änderungen an der Einstellung der Federspannung sind verboten.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder mechanische Beschädigungen die in Folge falscher Nutzung, falscher Montage, Nutzung unter widrigen Bedingungen oder eigenmächtiger Veränderungen an der Markisenkonstruktion entstanden sind.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für unvorhersehbare Ereignisse, die nach Lieferung des Produkts erfolgt sind. Hierzu zählen u.a. Wetterphänomene.

Zur Bedienung berechnigte Personen

- Man darf Kinder nicht mit den Bedienelementen spielen lassen.
- Der Zugang zu Befestigungen der Markise ist Kindern unzugänglich zu machen. Ebenso darf die Markise nicht für andere Zwecke benutzt werden, als es in der technischen Dokumentation angegeben ist.

Arbeitsbereich der Markise: Gefahr von Quetschungen, Schnittwunden, Einklemmen

- Gefahr von Verletzungen der Hände und Finger, insbesondere beim Öffnen und Schließen der Markise.
- Beim Öffnen und Schließen der Markise darauf achten, dass keine Finger zwischen die beweglichen Teile gesteckt werden – Fallprofil und Kassette.
- Im Arbeitsbereich der Markise dürfen sich keine Gegenstände befinden, die die Funktion der Markise beeinträchtigen oder sie beschädigen.

4 Produktsicherheit

4.1 Allgemeine Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes

- Um eine einwandfreie Funktion des Produkts sicherzustellen, verbietet SOLARMATIC eigene technische Änderungen am Produkt vorzunehmen. Ein Zuwiderhandeln dieser Vorschrift stellt den Hersteller von jeglicher Verantwortung für das Produkt frei und führt zum Garantieverlust.
- Beim Transport, der Montage und Demontage, der Nutzung, der Pflege und Reinigung des Produkts, sind die Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes zu beachten.
- Das Produkt sollte nur von Personen mit entsprechenden Berechtigungen repariert und gepflegt werden.
- Der Käufer hat sicherzustellen, dass alle Personen die das Produkt täglich nutzen, pflegen und reinigen, sich mit der Bedienungsanleitung vertraut machen und die darin enthaltenen Vorgaben einhalten.
- Eine andere als im Punkt „Pflege“ beschriebene Art der Reinigung des Produkts ist unzulässig.
- Alle Tätigkeiten sind mit der entsprechenden Vorsicht und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften auszuführen.
- Die am Produkt angebrachten Kennzeichnungen sind zu beachten (z.B. Piktogramme, Pfeile die die Antriebsrichtung anzeigen usw.).
- Es ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnungen nicht übermalt oder in irgendeiner Form beschädigt werden, so dass sie nicht mehr zu erkennen sind.
- Es ist zu empfehlen, dass eine Änderung der Systemkonfiguration mit SOLARMATIC konsultiert wird.

4.2 Kontrolle der sicheren Produktnutzung

Der Käufer sollte:

- im Falle, wenn die sichere Produktnutzung abhängig von Bedingungen ist, zu denen das Produkt montiert wird, das Produkt:
 - einer Eingangskontrolle unterziehen (Nach Installation, aber vor der Übergabe zur Nutzung), das Produkt einer Kontrolle nach der Montage an einem anderen Ort unterziehen.
- Sicherherstellen, dass bei Bedingungen die zu einer Verschlechterung des technischen Produktzustands führen und somit zu einer Gefahrenquelle werden können, das Produkt
 - zur regelmäßigen Wartung und Prüfung gegeben wird
 - zur speziellen Kontrolle übergeben wird, falls die Produktsicherheit sich verschlechtert hat aufgrund von:
Änderungen die am Produkt vorgenommen wurden, Naturphänomenen, einer langen Standzeit durch Nichtnutzung, gefährlichen Beschädigungen oder Unfällen bei der Arbeit

Die oben aufgeführten Kontrollarbeiten, können von durch den Besitzer befugten und mit entsprechenden Berechtigungen ausgestatteten Personen vorgenommen werden.

4.3 Sicherheitsanforderungen in Bezug auf detaillierte Anforderungen und den Ort der Produktnutzung

Detaillierte Sicherheitsanforderungen gelten für Kinder bis zu einem Alter von 42 Monaten. Detaillierte Nutzungsanforderungen gelten überall dort, wo Kleinkinder Zugang haben oder sich

befinden können, wie z.B. Häusern, Kinderheimen, Krankenhäusern, Kirchen, Supermärkten, Schulen, Kindertagesstätten, öffentlichen Orten und anderen Orten an denen sich Kinder befinden können. Die detaillierten Nutzungsanforderungen sind auch dort zu beachten, wo sich behinderte Menschen aufhalten.



Vor Gebrauch des Produkts ist vom Käufer eine Risikoeinschätzung zur Nutzung, unter besonderer Beachtung der Sicherheitsanforderungen für Kinder und behinderte Menschen, vorzunehmen.

Beim Erstellen der Nutzungsanforderungen des Produkts, sind die voraussichtlichen Nutzungsanforderungen und Gefahrenquellen rational zu berücksichtigen.

4.4 Beschreibungen, die unbedingt auf der Verpackung abgebildet sein müssen



5 Nutzung und Markisenpflege

5.1 Produktnutzung gemäß seiner Bestimmung

Das System ist gemäß seiner Bestimmung zu nutzen, die durch den Hersteller definiert wird. Falls das System anders genutzt oder geändert wird, als in dieser Anleitung, hat der Hersteller eine Grundlage, um Forderungen aus Garantieleistungen abzulehnen.

Markisen der Firma SOLARMATIC benötigen keine besonderen Pflegetätigkeiten. Der Gebrauch des Produkts nach den Vorgaben des Herstellers, stellt eine langlebige und fehlerfreie Nutzung des Produkts sicher.

Falls das Produkt anders als in dieser Anleitung beschrieben benutzt oder ohne Zustimmung der Firma SOLARMATIC modifiziert wird, stellt dies eine unsachgemäße Nutzung dar.

Eigenmächtige Modifikationen die Auswirkungen auf die sichere Produktnutzung haben, sind verboten.

Zur richtigen Produktnutzung gehört:

- normale oder vorhersehbare Nutzung, die z.B. ein durch den Nutzer bewusst in Kauf genommenes Risiko ausschließt,
- die Anwendung der richtigen Betriebsparameter,
- die Einhaltung der Vorgaben zum Produktgebrauch,
- die Durchführung einer regelmäßigen Wartung und Pflege des Produkts,
- das Einhalten der Vorgaben im Punkt: „Kontrolle der sicheren Produktnutzung“,
- die Einhaltung der Daten im Punkt „technische Parameter“.



Im Falle unsachgemäßer Nutzung:

- kann das Produkt eine Gefährdung für die bedienende Person darstellen,
- besteht die Gefahr der Beschädigung des Produkts,
- kann dies negative Auswirkungen auf seine Funktionalität haben.

SOLARMATIC übernimmt keine Verantwortung für Schäden die aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch entstanden sind.

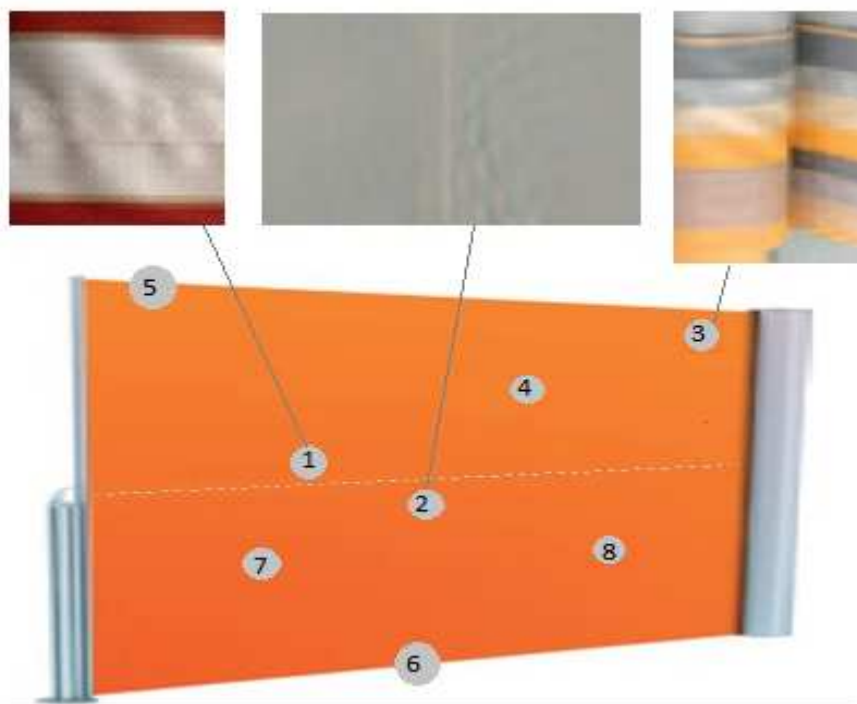


Die Bedienung eines Systems, das sich außerhalb des Sichtbereichs befindet, kann zu schweren Verletzungen und zur Beschädigung des Systems führen.

5.2 Nutzung der Markisenstoffe

Bei der Markisenproduktion werden nur Stoffe erster Klasse verwendet. Obwohl die neuesten Maschinen zur Produktion verwendet werden, lassen sich bestimmte Änderungen im Stoff bei derzeitigem Stand der Technik nicht vermeiden:

- Da der Stoff an den Nähten doppelt zusammengelegt ist, entstehen während der Tuchaufrollung unterschiedliche Aufrolldurchmesser. Entstehende Stoffspannungen können zu Wellenbildung im Bereich der Nähte (1,2,3,4), in der Mitte der Bahnen und an den Seitenkanten führen.
- Desweiteren können beim Einfahren der Markise auch Knickfalten entstehen. Im Bereich dieser Knickfalten (vor allem bei Stoffen in dunklen Farben) lassen sich unter bestimmtem Licht sanfte Linien entdecken (4).
- Die Tuchkanten sind besonders starken Belastungen ausgesetzt, weshalb es zu leicht herunterhängenden Stoffkanten kommen kann (5,6).
- Die Acrylstoffe werden mit einem Fluorharz überzogen, das dem Stoff neben den allseits bekannten technischen Eigenschaften zusätzliche Stabilität verleiht. Dies ist eine absolute Notwendigkeit, wenn man den Bereich ihrer Anwendung in Betracht zieht. Diese Eigenschaft kann zur Bildung von Mikroöffnungen in Knick-, Faltennähe oder Stoffbeschädigungen führen (7).
- Auf Grund der Anwendung eines Imprägniermittels ist der Stoff anfällig für jede Form von Kratzern. Diese lassen sich selbst bei größtmöglicher Achtsamkeit während des Produktionsprozesses nicht vermeiden (8). Dieser Effekt betrifft vor allem unifarbene Stoffe.



Die richtige Position des Stoffes kann man ein wenig durch Verstellung des Griffes im Fallprofil einstellen (oben/unten).

Die oben genannten Veränderungen des Markisentuches sind typisch für Markisenstoffe und haben keinen Einfluss auf die Markisennutzung. Sie stellen deshalb keine Grundlage für eine Reklamation dar.

Bei starkem Niederschlag darf die Markise nicht ausgefahren und auch nicht andauernder Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Dies kann zu Verformung und Wellenbildung des Stoffes führen.

Falls die Markise in feuchtem Zustand eingefahren wurde, muss sie sobald der Niederschlag aufgehört hat, zur Trocknung ausgefahren werden.

5.3 Anleitung für Laien

Vor Produktgebrauch ist diese Anleitung genauestens zu lesen. Die Kenntnis des Inhalts der Dokumentation stellt einen einwandfreien Betrieb des Systems sicher.

Arbeiten, die von Laien ausgeführt werden können:

- Tätigkeiten, die keine Auswirkungen auf die Betriebsparameter des Produkts haben,
- Reinigung und Pflege des Produkts, die im weiteren Teil der Anleitung beschrieben werden.

5.4 Pflege

Die Produktpflege sollte mind. einmal im Jahr erfolgen. Die Pflege der sichtbaren (zugänglichen) Produktelemente, besteht vor allem in ihrer Sauberhaltung, wodurch ihre Lebensdauer erheblich verlängert wird. Dies Tätigkeiten sind vom Nutzer in Eigenregie auszuführen.

Grundlegende Tätigkeiten während der Wartung:

- Prüfung des Aus- und Aufrollen des Stoffes,
- Prüfung des Stoffzustands,
- Reinigungs des Stoffes,
- Reinigung der anderen sichtbaren, zugänglichen Elemente des Produktes.

- **Reinigung der Elemente aus Aluminium**

Es wird empfohlen, leichte Verschmutzungen der Oberflächen aus Aluminium mit Wasser unter Zusatz eines sanften Reinigungsmittels durchzuführen. Die Beseitigung von Verunreinigungen unter Verwendung von Reinigungsmitteln auf Benzin- oder Säurebasis.

- **Reinigung des Stoffes:**

- Das Tuch ist komplett abzuwickeln,
- Die Beseitigung von Verunreinigungen kann durch leichtes Bürsten oder Saugen der Stoffoberfläche erfolgen,
- Die Stoffreinigung darf nur mit klarem Wasser oder einer sanften Seifenlösung erfolgen (max. Wassertemperatur 30°C),
- Zur Tuchreinigung dürfen keine Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwendet werden,
- Nach Anwendung einer sanften Seifenlösung, ist der Stoff mit klarem Wasser abzuspülen,
- Vor dem Aufwickeln, ist der Stoff gründlich zu trocknen.



Beschädigung der Markise durch falsche tägliche Pflege

- Die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger, sowie Reinigungs- und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin, ist unzulässig!
- Die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Zusatz von Chlor, Ammoniak, Öl, Aceton und Bleichmittel zur Systemreinigung ist verboten. Ebenso die Aufbewahrung solcher Stoffe in Produktnähe, weil dadurch die Gefahr von Korrosion entstehen kann.
- Der Gebrauch von spitzen Gegenständen (z.B. Drahtbürsten) und Reinigungsmitteln die Kratzer hervorrufen ist verboten (z.B. Schleifpasten, Schleifpulver).
- Der Austausch einzelner Elemente durch Teile anderer Hersteller ist untersagt! Austauschteile müssen Originalteile sein!
- Es ist eine Systemfunktion durchzuführen! Es ist bei der Nutzung darauf zu achten, dass das System einwandfrei funktioniert. Im Falle von ungewöhnlichen Bewegungen oder Geräuschen, ist das Problem sofort dem Lieferanten zu melden.
- Tägliche Pflegetätigkeiten sind bei max. ausgefahrenem Produkt vorzunehmen.